



dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Boniswil

04 / 2013





Es ist Frühling – die Hasen grasen.

Machen Sie sich fit für den Frühling und den Sommer – mit dem effizienten **Personaltraining**.

Willkommen zum unverbindlichen **Probettraining!**



www.powertrainingseetal.ch

Daniela Häusermann · Schulstrasse 3 · 5707 Seengen · 079 915 52 43



Wir räumen alles von A-Z

**Zügeln
Entsorgen
Kleintransporte**

Räumen (Häuser, Wohnungen)
Putzen (mit Abgabegarantie)

Rufen Sie uns an. Wir haben 20 Jahre Erfahrung.

TELEFON 062 771 63 48

Werner Hediger, ehem. Brockenhaus Telli, Aarau



Alles aus einer Hand
**Fensterladen, Rollläden, Lamellenstoren,
Sonnenstoren, Indoor-Beschattung und Insektenschutz**

Seiler Storen AG
Käppeliacher 1
6287 Aesch LU

Tel: 041 925 26 86

www.seilerstoren.ch



Seiler Storen AG
Gewerbering 26
5610 Wohlen AG

Tel: 056 622 90 60

Schulraumplanung

Mit den vom Volk im November 2011 beschlossenen Schulreformen hat sich der Schulunterricht wesentlich verändert, vom statischen Frontalunterricht hin zu einer Schule, die heute viel bewegter und heterogener ist, und daher mehr Räume braucht. Im neuen Schulsystem unterrichten viele verschiedene Fachpersonen. So wird z.B. auch in Boniswil die «integrative Schulungsform» praktiziert mit dem Einsatz von Heilpädagogen. Neben den Klassenräumen werden Gruppenräume für Fach- und Stützunterricht benötigt. Auch die neuen Lehrmittel verlangen viel mehr Bewegung. Zudem ist die Boniswiler Schule seit bald 2 Jahren auf den Einsatz eines Schulraum-Pavillons angewiesen. Auf lange Dauer ist diese Lösung unhaltbar.

Mit dem Budget 2013 haben die Stimmbürger einen Kredit von Fr. 45 000.–, für die Schulraumplanung bewilligt. Seither hat eine paritätische Arbeitsgruppe mit Vertretern der Schule und des Gemeinderates ihre Arbeit aufgenommen. Auf Empfehlung der Experten des Kantons hat der Gemeinderat zudem ein spezialisiertes Planungsbüro beigezogen. Die Abklärungen sind nun in vollem Gang, damit das Vorgehen, wie es an der Gemeindeversammlung Ende November 2012 vorgestellt wurde, gemäss Terminplan durchgeführt werden kann. Im 3. Quartal dieses Jahres soll

feststehen, ob eine Auslagerung von einer oder zwei Klassen in eine Nachbargemeinde möglich ist, oder ob in Boniswil Schulräume gebaut werden sollen.

Baugesuch

G Kämpf Planung + Holzbau, Suhrhardstrasse 6, 5102 Rapperswil, Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Parzelle Nr. 636, Pfaffenhalde. Öffentliche Auflage des Baugesuchs auf der Gemeindekanzlei Boniswil vom 29. März 2013 bis und mit 29. April 2013. Einsprachen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Boniswil, 5706 Boniswil, schriftlich einzureichen, versehen mit einem Antrag und einer Begründung.

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 04 vom 10. April 2013:
750 Exemplare (Streuung: 650 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 24. April 2013
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 8. Mai 2013

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Jungperkussionisten beim Konzert der MG Boniswil

ClimatePartner^o
klimaneutral
Druck | ID: 11161-1303-1002

Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Pro Senectute Aargau engagiert sich schon einige Jahre für den generationenübergreifenden Austausch. Mit den Projekten «Generationen im Klassenzimmer» wird dieser Austausch in Zusammenarbeit mit den Schulen aktiv gefördert. Seniorinnen und Senioren nehmen als Freiwillige regelmässig am normalen Unterricht teil. Im Vordergrund steht dabei die Beziehung zwischen den Generationen innerhalb des schulischen Rahmens. Pro Senectute Aargau und die Schule Drüwil der Gemeinden Boniswil, Leutwil und Hallwil informieren an der Veranstaltung vom 16. Mai 2013 um 17.00 Uhr im Saalbau Boniswil über das Angebot und hoffen, zahlreiche ältere Menschen für ein freiwilliges Engagement zu begeistern.

Schon in den Neunzigerjahren starteten erste Schulklassen Versuche mit Seniorinnen und Senioren als freiwillige Helfer in Schule, Hort und Kindergarten. Brücken bauen zwischen Kindern und Senioren – dieser Gedanke steckt hinter dem Projekt «Generationen im Klassenzimmer», das Pro Senectute Aargau zwischenzeitlich in mehreren Gemeinden durchgeführt hat. In Baden, Reinach, Möriken-Wildegg und weiteren Gemeinden im Kanton Aargau ist dieses Angebot bereits erfolgreich gestartet.

Pro Senectute Aargau plant nun auch in Zusammenarbeit mit der Schulleitung unter Einbezug der Lehrpersonen dieses Projekt in der Schule Drüwil durchzuführen.

Eine Seniorin, ein Senior besucht während mindestens einem Quartal jeweils an einem halben Tag pro Woche eine Schulklasse. Bei dieser unentgeltlichen

Freiwilligenarbeit begegnen sich somit drei Generationen im Klassenzimmer. Für alle Beteiligten steht dabei die Bereicherung auf der Beziehungsebene im Vordergrund. Die Kinder erhalten eine zusätzliche Bezugsperson und die Seniorinnen und Senioren werden als unterstützende Klassenbegleitung geschätzt. Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Spontaneität, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnung. Ein Lebenskundeunterricht, wie er realer nicht sein könnte.

Interessiert?

Sind Sie durch den Artikel für diese Art Freiwilligenarbeit im Klassenzimmer neugierig geworden? Dann sollten Sie die Informationsveranstaltung nicht verpassen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind angesprochen und können sich für den Einsatz im Klassenzimmer melden.

Nähere Auskünfte zum Projekt erhalten Sie auch beim zuständigen Schulleiter Peter Felder, Tel: 062 767 61 30 / 079 479 81 68, oder bei der Pro Senectute Aargau, Leiterin Beratungsstelle Bezirk Lenzburg Heidi Schatzmann, Tel: 062 891 77 66.

Informationsveranstaltung:

Datum: Donnerstag, 16. Mai 2013

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Saalbau Boniswil

Am Mittwoch, 13.03.2013 durften wir die Zürcher Autorin Brigitte Schär zu einer Lesung begrüßen. Diese fand für die Kinder des Kindergartens und der ersten und zweiten Klasse statt.

Frau Schärs Lesung war sehr abwechslungsreich und lebhaft. Die Autorin agierte stehend und war immer in Bewegung. Sie verstand es, die Kinder von Anfang an in ihre Lesung miteinzubeziehen.

Mit den Fragen – «Was macht eine Autorin? Wie entsteht denn ein Buch? Wer erzählt den Kindern zu Hause Geschichten?» – verwickelte sie die Kinder in ein lebhaftes Gespräch. Danach nahm Frau Schär die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise der Fantasie. Mit einem Wort aus den Reihen der Kinder begann eine Geschichte, welche die Autorin zusammen mit den Kindern weiterstrickte.

Nun stellte Brigitte Schär eines ihrer Werke vor: «Spatz und Schwein», eine Geschichte von der Freundschaft mit unterschiedlichen Ausgangsmöglichkeiten. Auch hier waren die Kinder stets miteinbezogen und durften ihrer Fantasie freien Lauf lassen, was ihnen nicht schwer fiel.

Mit ihrem Lied vom musikalischen Huhn und einem Wettrennen kam Bewegung dazu. Und schon ging es weiter mit einem fremdländischen Märchen. Es wurde in Deutsch sowie in einer Fantasiesprache erzählt, begleitet von abendländischer Hintergrundmusik, natürlich so abwechslungsreich wie die ganze Lesung zuvor! Zum Schluss stellte Frau Schär ihre vielen verschiedenen Bücher sowie ihre Homepage (www.britte-schaer.ch) vor und beendete ihre Lesung mit dem Monstersong, bei welchem die Kinder den Chor singen durften.

Mittagstisch

Der Verein Mittagstisch Boniswil bietet allen Kindern der Primarschulen Boniswil, Leutwil und Hallwil einen betreuten Mittagstisch an. Dieser steht allen Stufen inkl. Kindergarten das ganze Schuljahr über offen und befindet sich im Saalbau Boniswil. Derzeit findet er am Dienstag, Donnerstag und Freitag statt, zusätzlich gibt es am Donnerstag eine betreute Randstunde von 11.00 Uhr bis 11.45 Uhr. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Mitarbeiterinnen. Die Kinder können während der Betreuungszeit auch spielen, zeichnen, lesen oder ihre Hausaufgaben erledigen. Der Mittagstisch ist in Boniswil nicht mehr wegzudenken. Anfang April haben wir bereits die 7. Generalversammlung durchgeführt. Die zu betreuende Kinderschar

wird stetig grösser, darauf sind wir mächtig stolz. Dies zeigt uns, dass es den Mittagstisch in unserem Dorf braucht, je länger, je mehr. Aus diesem Grund sucht der Mittagstisch dringend Betreuungspersonen (Senior/-innen, Student/-innen, Mütter, Väter, Grossmütter, Grossväter), die an einem oder auch an mehreren Tagen über Mittag für maximal 2 Stunden mithelfen möchten. Es erwarten Sie eine zeitgemässe Entlohnung, eine lebendige Kinderschar und ein feines Mittagessen. Oder sind Sie an Vorstandsarbeit interessiert? So oder so: Karin Koch, Präsidentin Verein Mittagstisch, beantwortet gerne Ihre Fragen unter kawokoch@bluewin.ch oder 079 705 98 25 und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tag der offenen Kellertüre

Degustation im Weinkeller

Freitag, 3. Mai 2013
17.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 4. Mai 2013
11.00 - 18.00 Uhr

Beizlibetrieb mit Grillspezialitäten

Weingut Lindenmann
 Seengen

Weingut Lindenmann | 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17 | Telefon 062 777 14 26 | Fax 062 777 14 66
Info@weingut-lindenmann | www.weingut-lindemann.ch

Ladenöffnungszeiten
Donnerstag + Freitag 17.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Lernen Sie uns kennen: Dorfheftli-Redaktion an der WYNAexpo



Das waren noch Zeiten, als in den Coiffeurgeschäften und an den Stammtischen in den Dorfbeizen nicht nur die Stumpen, sondern auch die Köpfe qualmten. Es waren speziell jene Orte, an denen früher Politik gemacht und über Gott und die Welt debattiert wurde. Eine Reise in die guten alten Zeiten können Sie auch an der WYNAexpo machen. Am Gemeinschaftsstand (Stand 107 – 110 in der Eishalle) der Dorfheftli-Redaktion zusammen mit Coiffure E. + M. Hunziker, CHS Immobilien AG und HAWE-Eisenwaren. Herzlich willkommen.

«Früher, weisst du noch – ja, das waren noch Zeiten!» Diesen Satz bekommt man heute dann und wann noch zu hören. Dabei schwingt oft auch ein Ton von Wehmut mit. Ja, früher da traf man sich – und zwar vom Bauern über den normalen «Büezer» bis hin zum Firmeninhaber – zum Znüni oder nach Feierabend noch in der Dorfbeiz am Stammtisch, einem währschaften, meist runden Holztisch. Wer von «Wirtschaftskunde» keine grosse Ahnung hatte, konnte ihn am massiven Aschenbecher mit schmiedeisernem Aufbau und dem «Stammtisch»-Schildchen, das an einer ebenfalls geschmiedeten Kette hing, erkennen. Bei einer Flasche Bier, einem Schöppli Wein oder einem «Kafi fertig» wurde engagiert, heftig und zuweilen auch hitzig diskutiert – über die Politik im Dorf, über Entschiede aus Bern und die Weltpolitik ganz allgemein. Eine «Arena», deren Motor ganz ohne Moderator jeweils ins Laufen kam. Ohne Aussetzer, ohne nichts.

Es lebe der Dorfheftli-Stammtisch!

Wer etwas aus dem Dorf oder aus der näheren und weiteren Umgebung erfahren wollte, dem wurden zum Beispiel bei einem Coiffeurbesuch oftmals die neusten Informationen quasi auf dem Servierblech serviert. Man musste nur die Ohren offen halten. «Wer mit wem, wie, warum – und überhaupt». Die Coiffeursalons, die jede



Das waren noch Zeiten: Nassrasur beim Coiffeur.

Menge Charme ausstrahlen, gehörten zum damaligen sozialen Netzwerk. Der Reinacher Coiffeur E. + M. Hunziker lässt mit einer Saloneinrichtung von anno dazumal diese Zeiten optisch wieder aufleben. Die Dorfheftli-Redaktion ist für den Stammtisch verantwortlich, wo sich Alt und Jung zu jeder Zeit hinsetzen können, um sich an den hoffentlich vielen Stammtischgesprächen aktiv zu beteiligen. Dabei haben die Stammtischgäste gleichzeitig die Möglichkeit, die Macher der sieben verschiedenen Dorfheftli kennenzulernen. Die Prise Nostalgie runden das Eisenwarenfachgeschäft HAWE aus Reinach mit einer interessanten Ausstellung über Schliesstechnik von einst und heute ab. Die vierte Firma im Bunde ist die CHS Immobilien ag ebenfalls aus Reinach, die mit dem Thema Immobilien gestern und heute vertreten sein wird. Alle vier Firmen freuen sich auf viele Besucher und Stammtisch-Gäste.

... dann zieht eine Aargauerin aus dem wunderschönen Fricktal ins wunderschöne Seetal – natürlich der Liebe wegen.



... dann hängt eine Bank-Privatkundenberaterin ihren Beruf an den NAGEL, macht NÄGEL mit Köpfen, drückt die Schulbank, bildet sich aus zur Dipl. NaturNAGELkosmetikerin und Dipl. NAILdesignerin und

gründet ihr eigenes Unternehmen, nämlich die Firma Blumernails.

Ab dem 14. April 2013 biete ich Ihnen in meinem Geschäft an der Altackerstrasse 36 in 5707 Seengen neben einem Gratisparkplatz folgende Dienstleistungen an:

• Naturnagelkosmetik für Frauen, Männer und Jugendliche:

- Naturnagelreparatur mit Fiberglas/Seide
- Naturnagelverstärkung mit Gel oder Acryl (auch für Männer mit Problemnägeln!)
- Lackierung (auf Wunsch mit Permanent-Lack)
- Nagelbeisserbehandlung
- Maniküre
- Peeling
- Handmasken und Handmassage
- Paraffinbehandlung

• Naildesign:

- Verlängerung mit Schablone oder Tips, wahlweise mit Gel oder Acryl, Frenchnails,
- Hochzeitsnägel, festliche Nägel

Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich unter 079 904 94 84 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr).

Als grosse Kunstliebhaberin möchte ich Künstlerinnen und Künstlern aus der Umgebung anbieten, ihre Bilder in meinem Geschäft zu präsentieren – gratis und ohne Umsatzbeteiligung für mich.

Den Anfang der Ausstellung machen zwei Künstler, die ich unglaublich bewundere und deren Bilder mich begeistern, nämlich kein geringerer als Hans Fitze (www.hansfitze.ch) und mein Lebenspartner Dani Geiregger. Lieben Dank euch beiden, es ist mir eine Ehre, eure Bilder in meinem Geschäft ausstellen zu dürfen!

Zu meinem Eröffnungspéro am Samstag, 13. April 2013, von 11.00 bis 16.00 Uhr, an der Altackerstrasse 36 in 5707 Seengen, möchte ich Sie ganz herzlich einladen und Ihnen die Gelegenheit geben, mich näher kennenzulernen.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze beim Gemeindehaus Seengen (Fussmarsch 3 Minuten). Danke an dieser Stelle der Gemeindeverwaltung Seengen.

Ich freue mich sehr, Sie persönlich begrüßen zu dürfen und mit Ihnen auf mein Nagelstudio mit kleiner Galerie anzustossen.

Herzlichst
Blumernails, Susanne Blumer
Altackerstrasse 36, 5707 Seengen
Telefon 079 904 94 84

Haben auch Sie Lust in einem Projektchor mitzusingen?

Der Seetaler Sängerverband macht das möglich. Für einen ersten Auftritt vom 13. / 15. oder 20. / 21. September 2013 (welches Wochenende für den Auftritt in Frage kommt, wurde noch nicht bestimmt) suchen wir motivierte Sängerinnen und Sänger.

Ebenso soll das Gemeinschaftsprojekt mit einem Auftritt am Kantonal-Gesangsfest vom 29. bis 31. August 2014 in Frick und dem Eidgenössischen Gesangsfest im Juni 2015 in Meiringen die Zuhörer begeistern.

Die Proben finden voraussichtlich am Samstag 08. / 22. / 29. / Juni 2013, 24. / 31. August 2013 und 07. September 2013 statt. Weitere Proben folgen 2014

und 2015. Die Unkosten gehen zu Lasten der Sängerinnen und Sänger.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich mit dem nachfolgenden Talon, per E-Mail (wamelliger@bluewin.ch) oder über die Website (www.seetalsingt.ch) bis 30. April 2013 an.

Das Projektteam des Seetaler Sängerverbandes freut sich auf möglichst viele interessierte Sängerinnen und Sänger, die das Projekt unterstützen.

Am 17. Mai 2013 findet ein Infoabend für alle Interessierten statt. Einladung folgt.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

Anmeldung Projektchor Seetal

(bis spätestens 30. April 2013) an:

Mägi Melliger, Römerweg 16, 5615 Fahrwangen, Telefon 079 380 30 01

- Ich melde mich definitiv für den Projektchor an
- Ich bin interessiert und wünsche nähere Auskünfte
- Ich bin an einer finanziellen Unterstützung am Projektchor interessiert und wünsche nähere Auskünfte

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____ @ _____



partyservicekuhn

5737 Menziken
079 323 05 25
partyservice-kuhn.ch

**Wir jublieren,
Sie profitieren!**
Ende Jahr verlosen wir unter allen
Party-Service-Kunden 2013
**einen Gutschein
«25 x 25 Franken»**
(Wert 625 Franken)
der bei Ihrem nächsten Party-Service-
Auftrag angerechnet wird.



MEDIMAS

Klassische Massagen
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebemassage
Fussreflexzonenmassage

Arlette Hirt

Medizinische Masseurin eidg. FA
Krankenschwester AKP

Gemeinschaftspraxis, Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen
Telefon 079 339 42 80 www.medimas-seengen.ch

Kosmetik Hand & Fuss

Evelyn Werthmüller

Evelyn Werthmüller, dipl. Kosmetikerin
Hubpüntstrasse 7
5707 Seengen
Telefon 078 899 9515
www.kosmetik-handundfuss.ch



**Jetzt Mietvertrag
abschliessen
und 1 Monat gratis
wohnen!**

**JETZT BESICHTIGUNG
VOR ORT VEREINBAREN!**



Eigentums- und Mietwohnungen
in Beinwil am See

3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen

www.gartenweg-beinwil.ch


Gartenweg BEINWIL AM SEE


ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG
VERKAUF/AUSFÜHRUNG:
Architekturbüro
Bauleitung
Generalunternehmung
Schätzungen
Schanzweg 6
5724 Dürrenäsch
Telefon 062 767 61 61
www.gartenweg-beinwil.ch

Der Achillessehnenriss

Die Sehne ist benannt nach Achilleus, einer Hauptfigur der Ilias von Homer. Achilles Mutter hatte ihn in den Unterweltfluss Styx gehalten, um ihn unverwundbar zu machen. Dort, wo sie ihr Kind dabei festhielt, verblieb jedoch ein Stück verwundbare Fläche, was Achilleus Jahre später zum Verhängnis werden sollte. Ein Speer traf ihn genau an dieser Stelle ...

... ähnlich muss es sich anfühlen, wenn diese nach Achilles benannte Sehne reisst. Patienten berichten meist, dass ein lauter Knall zu hören war, denn diese Sehne steht unter einer grossen Spannung und ist die stärkste des Körpers.

Anfangs besteht meist eine starke Schmerzhaftigkeit, die jedoch schnell vergeht. Das normale Gehen mit Abdrücken des Fusses über den Vorfuss ist nicht mehr möglich, meist ist oberhalb der Ferse eine Delle tastbar.

Der typische Achillessehnenriss ereignet sich beim Freizeitsportler zwischen dem 35. und 55. Lebensjahr. Manchmal hatten die Betroffenen vorher schon Probleme an der Wade bzw. an der Sehne selbst.

Ist die Sehne einmal gerissen, gibt es prinzipiell meist zwei mögliche Behandlungsmethoden: Operation oder konservativ, d.h. keine Operation. Liegen die beiden Sehnenenden bei mässiggradiger Spitzfussstellung aneinander, muss nicht operiert werden. Berühren die beiden Enden sich jedoch nicht, ist die Operation das sicherere Verfahren, die Sehnenkontinuität wiederherzustellen.

Muss operiert werden, kann dies heute auch minimal invasiv geschehen. Das heisst, man vermeidet einen

längeren Schnitt über dem eigentlichen Sehnenriss mit der Gefahr einer dortigen Wundheilungsstörung (häufig bei Achillessehnenrissen), sondern setzt kleine, nur 5 mm grosse Schnitte entfernt vom eigentlichen Riss und näht so die Sehne indirekt mit einer Kordel, die sich ca. 6 Monate nach der Operation von selbst auflöst.



Aber wie bei allen Verletzungen gilt: Am besten bekommt man sie erst gar nicht. Um einen Achillessehnenriss zu vermeiden, kann prophylaktisch einiges getan werden. Gutes Dehnen der Wadenmuskulatur vor und nach dem Sport sowie entsprechendes Aufwärmen der Muskulatur – gerade im Winter oder auf Hallenboden – kann die Wahrscheinlichkeit, sich einen Riss der Sehne zuzuziehen, deutlich vermindern.

Dr. Michael Kettenring

Immobilienvermittlung: Zwei, die wissen wie es geht!

Ab sofort im See- und Wynental gemeinsam für Sie da:

d-i
dast-immobilien
Dani Staffelbach

Dani Staffelbach

Sarmenstorferstrasse 8
5707 Seengen

Telefon 062 777 42 74
Mobile 079 435 49 78

info@dast-immobilien.ch
www.dast-immobilien.ch

CHS
www.chs-immobilien.ch

Christian Schweizer

Wydenstrasse 1 Schulstrasse 3
5734 Reinach 5707 Seengen

Telefon 062 772 33 03
Mobile 079 570 65 75

info@chs-immobilien.ch
www.chs-immobilien.ch

Die Regionalpolizei informiert: Wenige Spielregeln für grossen Genuss



Der Hallwilersee gehört zu den schönsten, vielseitigsten und grössten Naherholungs- und Naturschutzgebieten im Kanton Aargau. Damit alle Spass daran haben, braucht es aber Spielregeln.

Wir sind uns wohl alle einig: Das Seetal gehört zu den schönsten Flecken im Kanton Aargau – viele behaupten sogar, hier am schönsten See der Schweiz zu wohnen. Unbestritten ist die Tatsache, dass wir Seetaler mit dem Hallwilersee ein wunderschönes Naherholungs- und Naturschutzgebiet besitzen. Während eines Spaziergangs die Vegetation und die Tiere zu beobachten oder auf einer Schiffstour die frische Luft zu atmen – das erfüllt so manches Herz mit Wärme.

Damit dies so bleibt und sich alle auch weiterhin daran erfreuen können, braucht es ein paar Regeln und Bestimmungen. In den letzten Jahren ist es leider immer wieder zu polizeilichen Einsätzen gekommen, weil Hundehalter ihre Vierbeiner nicht wie gefordert an der Leine hielten. Deshalb sei hier nochmals daran erinnert, dass rund um den Hallwilersee eine Leinenpflicht für Hunde gilt und ein Zuwiderhandeln mit Fr. 100.– gebüsst wird (§ 29 Abs. 2 Polizeireglement). Nur mit Hunden an der Leine können wir die wilden Tiere in Ufernähe schützen, können wir die Versäuberungen kontrollieren und auch diejenigen Menschen beruhigen, die sich in der Gegenwart von frei herumlaufenden Hunden unwohl fühlen.

Dies ist nur eine von verschiedenen Spielregeln, die rund um den Hallwilersee gelten. Alle umliegenden Gemeinden haben sich vor kurzem an einen Tisch gesetzt und diese Spielregeln gemeinsam erarbeitet und

abgesegnet; unabhängig von eventuell geltenden Kantonsvorschriften. Seitdem stehen an markanten Orten rund um den See Tafeln mit sehr klar erkennbaren Symbolen. So ist allen ersichtlich – egal, ob Tourist und der hiesigen Sprache mächtig oder nicht – was erlaubt, geduldet oder eben sogar verboten ist. Halten sich alle an diese Vorgaben, ist uneingeschränkter Genuss der Natur und Entspannung für alle garantiert.



In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer und viel frische Luft im wunderschönen Naherholungsgebiet rund um den Hallwilersee.

Ihre Regionalpolizei

erismann
 Tankrevisionen
 Hauswartungen
 Entfeuchtungen

5616 Meisterschwanden
 Tel. 056 667 19 65
 www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
 Wasserschaden-Sanierung
 Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
 www.aquasecservice.ch

fankhauser holzbau ag
 seengen

Fankhauser Holzbau AG
 5707 Seengen
 Telefon 062 777 22 55 info@fankhauserholzbauag.ch
 Telefax 062 777 25 66 www.fankhauserholzbauag.ch

**DAS FACHGESCHÄFT
 MIT LANGJÄHRIGER
 ERFAHRUNG IM HOLZBAU**

Unsere wichtigsten Ausführungen sind:
 Elementbau • Ein- und Mehrfamilienhäuser • Neu- und Umbauten • Industrie- und Hallenbauten
 Landwirtschaftliche Bauten • Innenausbau • Ökologische Isolationen

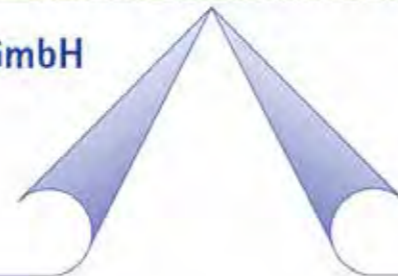
GA 47596

Feiern Sie ihr Fest oder Party
 wo Sie wollen – Wir sind ihr Partner!



Fest- und Partyzelt-Vermietung H. P. Keller GmbH

Mülisacker 352 | 5705 Hallwil
 T 062 777 29 53 | F 062 777 50 69
 info@keller-zelt.ch | www.keller-zelt.ch



Alle Jahre wieder erhalten wir Post von unserem Gemeindesteueramt: Die Steuererklärung ist da! Wir möchten einige ausgewählte Positionen herausgreifen und diese erläutern:

Säule 3a

Eine hervorragende Möglichkeit Steuern zu sparen, ist der Abschluss einer Säule 3a. Dieser kann bei einer Bank oder bei einer Versicherung erfolgen. Wer Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit erzielt, kann Beiträge in die Säule 3a einzahlen, wobei es Obergrenzen zu beachten gilt (CHF 6682.– für Arbeitnehmende mit BVG-Versicherung und CHF 33 408.– (max. 20% des Erwerbseinkommens – für Selbständige und Arbeitnehmende ohne BVG-Versicherung. Das Säule-3a-Guthaben kann für den Erwerb von Wohneigentum oder auch für die Amortisation der Hypothek verwendet werden. Ein Bezug kann alle fünf Jahre vorgenommen werden und die Auszahlung wird privilegiert separat besteuert.

Unternutzungsabzug beim Bund

Sind die Kinder aus dem Haus ausgezogen und haben Sie nun nicht mehr genutzte Wohnräume, so können Sie hierfür einen Abzug bei der Bundessteuer vornehmen. Der Abzug für die nicht mehr genutzten Räume berechnet sich im Verhältnis zur gesamten Wohnfläche. Voraussetzung ist jedoch, dass die Räume nicht mehr genutzt werden, also auch nicht als Gästezimmer, Arbeitszimmer oder Bastelraum.

Krankheitskosten

Gerade in einem Kalenderjahr, in welchem selbstbezahlte Zahnarztrechnungen anfallen, sollte geprüft werden, ob sich der Abzug der Krankheitskosten lohnt. Abgezogen werden können selbst getragene

Kosten für Zahnarzt-, Arzt-, Spital- und Kuraufenthaltskosten, also nach Abzug der Versicherungsleistungen. Zur einfachen Überprüfung des Umfangs solcher Kosten weisen viele Krankenversicherer die nicht bezahlten Kosten auf ihren jährlichen Bescheinigungen aus. Zu den abzugsberechtigten Kosten zählen sämtliche Auslagen aller Familienangehörigen, also Eltern und Kinder im gemeinsamen Haushalt bis 17 Jahre. Von den selbstbezahlten Kosten ist ein steuerlicher Selbstbehalt abzuziehen, welcher ca. 5 % des steuerlichen Reineinkommens beträgt.

Grabfonds

Beachten Sie, dass Konti, welche für den Unterhalt eines Grabes angelegt wurden, nicht in der Steuererklärung zu deklarieren sind. Bedingung ist jedoch, dass der Saldo Ende Jahr nicht mehr als CHF 6000.– beträgt.

Berufsauslagen

Wer aus beruflichen Gründen über Mittag nicht nach Hause zurückkehren kann, hat Anspruch auf den Abzug der Mehrkosten der auswärtigen Verpflegung. Der Abzug ist pauschaliert und wird bei Verbilligung durch den Arbeitgeber (Kantine, Personalrestaurant, Lunch-Checks) auf die Hälfte reduziert. Bei flexiblen Arbeitszeiten und kurzem Arbeitsweg erscheint es dem Verwaltungsgericht des Kantons Aargau zumutbar, die Verpflegung zuhause einzunehmen, wodurch der Abzug der auswärtigen Verpflegung nicht gewährt wird und stattdessen lediglich die Fahrtkosten geltend gemacht werden können. Für den Abzug der auswärtigen Verpflegung müssen zwingend berufliche Gründe vorliegen und nicht persönliche Vorlieben.



Ihr lokaler Raumgestalter aus Meisterschwanden.

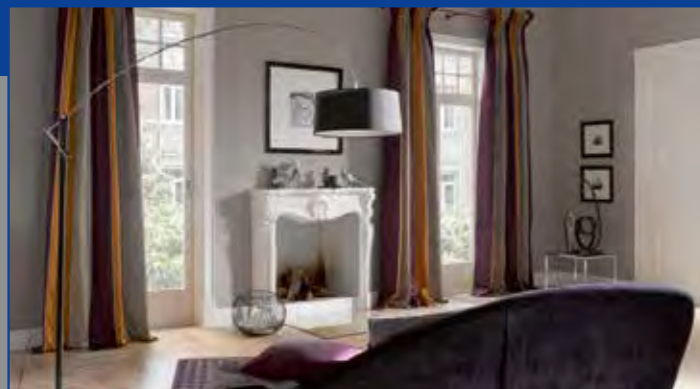
www.wohn-art.ch

Boden | Decke | Wand | Möbel | Vorhang | Polster

Wohn Art

Wohnart Rutz GmbH
Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden

Telefon 056 670 11 77
Telefax 056 670 11 78
info@wohn-art.ch



Eier-Leibundgut

Weiweg 1, 5706 Boniswil

Telefon 062 777 13 40, Fax 062 777 39 40

www.eier-leibundgut.ch, info@eier-leibundgut.ch

- Eier-Cognac • Eier-Kirsch • Eier • Eierprodukte
- Geflügel • Pouletspezialitäten • Tiefkühlprodukte

Profitieren Sie vom
Direktverkauf
in unserem Laden

Öffnungszeiten

Laden/Direktverkauf:

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag bis Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr

Ihr Dienstleister rund
ums Auto für alle Marken
beim Frischmarkt Hallwil/Boniswil



Auto-Urech AG le GARAGE

Seetalstrasse 5
5706 Boniswil

Telefon 062 777 13 73
Telefax 062 777 30 33

www.autourech.ch
autourech@car4you.ch

Boniswil Basket

Training Damen I: Montag, 20.30 Uhr (Aula Seengen).
Training Damen II: Montag, 19.00 (Aula Seengen) Frei-
tag, 19.00 Uhr gemeinsames Training (Turnhalle Bonis-
wil).

Damenturnverein

Jeden Donnerstag, 20.15 – 22.00 Uhr, ausser Ferien. Infos:
Claudia Baumann, Tel. 056 667 14 60. Jugendriege: Jugi
gemischt 1. und 2. Klasse: Montag, 18.15 – 19.15 Uhr.
Infos: Daniela Geissbühler 079 505 90 62. Muki-/Vaki-
Turnen für 2½- bis 4½-Jährige: Montag, 8.45 – 9.45
Uhr. Infos: Monika Hermann 079 517 75 51 (jeweils von
Oktober bis April).

Frauenverein

Frühlingsmarkt mit Spielzeuggörse: 04.05.13, 10.00 –
15.00 Uhr, Schulhaus Boniswil. Infos: Ursula Wiederkehr
Frei, 062 777 01 02, ursula.wiederkehr@gmail.com.

Frauenturnverein

Infos: Elsbeth Gloor, Tel. 062 777 28 08.

Gewerbeverein Seetal

Infos: Martin Bolliger, Tel. 079 320 07 36,
www.gv-seetal.ch.

Männerturnverein

Jeden Montag Training: Senioren: 19.15 bis 20.15 Uhr,
Männer 35+: 20.15 bis 22.00 Uhr. Infos: Andreas John
Dinkelhof 6, 5706 Boniswil, Tel. Nr. 079 785 78 25, E-
Mail: andreas.john@bluewin.ch.

Mittagstisch Boniswil

DI, DO und FR von 11.45 bis 13.15 Uhr im Saalbau Bo-
niswil. Anmeldung pro Semester: 10.–/Mahlzeit, Anmel-
dung am Vorabend: 12.–/Mahlzeit. Infos: Karin Koch, Tel.
079 705 98 25 oder kawokoch@bluewin.ch.

Musikgesellschaft

Hauptprobetag: Mittwoch, 20.00 Uhr im Gemeindehaus
oder Saalbau. Zusatzprobetag: Montag. Neue Mitglieder
sind bei uns immer herzlich willkommen!

Natur und Umwelt Boniswil

Infos: Annemarie Walter, 062 777 04 24.

Pfadi Hallwyl

Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnach-
mittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch.

Pro Senectute

Jeden Mittwoch (ausser Ferien), 14.00 – 15.00 Uhr Tur-
nen – Fit und zwäg der Pro Senectute.

Samariterverein

Dienstag, 28. Mai, 19.00 Uhr, Regionalübung in Seon.
Infos: Bettina Bruder, 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch, www.samariter-seengen.ch.

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Freitag, 24. Mai, Monatstreff, 19.00 – 21.00 Uhr mit SV Fahrw.-Meisti. Hast du Lust dich einmal im Mo-
nat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu
treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über
1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig.
Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com.

Tennisclub Hallwilersee

Neumitglieder sind herzlich willkommen. Anfänger- u.
Wiedereinsteigerkurs vom 6. Juni - 4. Juli 2013. Kids-/
Juniorentaining ab Mai 2013. Infos: Barbara Schenker
Schmid, schmidschenker@msn.com oder unter: www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe

Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechs-
lungsweise in Boniswil und Hallwil. Infos: Astrid Siegrist,
Tel. 079 665 21 62.

Turnverein

Jugi Knaben 3 – 5. Klasse: Dienstag, 18.15 – 19.15 Uhr.
Jugi Mädchen 3 – 5. Klasse: Dienstag, 19.00 – 20.00
Uhr. TV-Boniswil: Dienstag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos:
www.tvboniswil.ch.



Die Mobiliar. *Sicher ist sicher.*

Stefan Studer
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Mobile 079 439 34 62
stefan.studer1@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Reinach, Andreas Huber
Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
Telefon 062 767 90 00, Telefax 062 767 90 01
reinach@mobi.ch, www.mobireinach.ch

Gloor & Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei **Baumann**
Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

Mai 2013

Donnerstag, 16. Mai 2013, 17.00 Uhr

Generationen im Klassenzimmer

Schule Drüwil + Pro Senectute Aarau

Donnerstag, 30. Mai 2013

Gemeindeversammlung

Gemeinderat

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Die Gottesdienste der Pfarrei St. Theresia finden in der Regel zu den nachstehend erwähnten Zeiten in

der katholischen Kirche in Seon statt. Aktuelle Anlässe finden Sie in unserem Pfarrblatt «Horizonte» unter www.pfarrei-seon.ch. Freitag, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (am ersten Freitag des Monats, Herz Jesu, mit anschliessender Stiller Anbetung). Samstag, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

Sonntag, 9.45 Uhr, Gottesdienst.

Reformierte Kirchgemeinde

Donnerstag, 11. April, 15.00 Uhr, Spielnachmittag für Senioren, Kirchgemeindehaus. Sonntag, 21. April, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Vernissage Bilderausstellung «Himmel» von Brigitte bucher, Kirche Seengen. Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr, Muttertaggottesdienst, Kirche Seengen. Montag, 20. Mai, 17.00 Uhr, Frühlingskonzert an Pfingstmontag «Komm, holder Lenz!», Kirche Egliswil.

REFORMIERTE
KIRCHE BONISWIL
EGLISWIL HALLWIL
SEENGEN



Ihre Renault- und
Mazda-Vertretung



Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Über 300m² Showraum für Sie!



Dorfheftli, der Druckpartner auch für Vereine



A5-Broschüren	1000 Ex.	1500 Ex.	2500 Ex.
24-seitig, 4-farbig	930.00	950.00	1180.00
28-seitig, 4-farbig	1230.00	1280.00	1580.00
44-seitig, 4-farbig*	1485.00	1485.00	1985.00

Papier: Halbmatt gestrichen, weiss, 135 gm², 2-fach Drahtheftung. Gedruckt ab gelieferten, druckfähigen Daten. Ohne Dateneingriff. Preise exklusive Lieferung und MwSt.

FairPrint:
Zusätzlich
10% Rabatt

Dorfheftli GmbH, 5734 Reinach, dorfheftli@artwork.ch 062 765 60 00

BURGTURM Jubiläumsfest
5707 Seengen **BAR**

Kaum zu glauben aber wahr,
wir führen 5 Jahre schon
diese Bar!!

Beatrice Müller und ihr Team

mit musikalischer Unterhaltung

Freitag, 3. Mai
ab 17.00 Uhr

Abfallsammeltermine

Alteisen

(Beschläge) Mulden beim ehemaligen Bahnhofareal an der Seetalstrasse. Geöffnet jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Altöle

(Verbrauchte Speiseöle) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt.

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus.

Batterien

Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle.

Bauschutt

(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim ehemaligen Bahnhofareal an der Seetalstrasse. Geöffnet jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben.

Glas (Flaschenglas)

Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr. Entsorgungsplatz Gemeindehaus.

Grünabfälle

Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140l, 240l, 800l) oder Bündeln von max. 1.5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke! Abfuhr jeweils montags.

Hauskehricht

(nur gebührenpflichtige Säcke, 35l, 60l oder max. 110l) Dienstagnachmittag wöchentlich, an Strasse stellen, frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr.

Kleider, Textilien

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Sammelcontainer Dinkelhof.

Konservendosen (Weissblech)

Entsorgungsplatz Gemeindehaus.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an Verkaufsstellen. z.B. Signer & Gloor, Boniswil.

Papier und Karton

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Presscontainer.

Pet

Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg.

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen.

Sperrgut

Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor

Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle.

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 14.00 bis 16.00 Uhr; Mittwoch, 8.00 bis 9.00 Uhr; Freitag, 14.00 bis 15.30 Uhr.



Heizung

Brennerservice

Sanitär

Heizung – Wärme und Geborgenheit

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Telefon 062 777 18 13

Oberdorfstrasse 2
5525 Fischbach-Göslikon
Telefon 056 622 32 28
www.bereuter-haustechnik.ch

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Pelletsanlagen
- Stückholzanlagen
- Solaranlagen


Nein, wir kennen keine

Misstöne

Jedenfalls bestimmt nicht dann, wenn wir Ihren Jodler- und Trachtenabend ins rechte Licht rücken dürfen.

Mit einem Inserat im Dorfheftli – Bericht inklusive.

Flächendeckend, erfolgreich, effizient, preiswert.

 Dorfheftli – das informative Monatsmagazin für Gemeinden
5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Aktuell, trendy und informativ: www.dorfheftli.ch

Das Jodlerchörli Seengen sucht Verstärkung.

Wir suchen Männer die Freude am Singen haben. Versucht es bei uns. Wir singen schweizerdeutsche Jodellieder. Jodeln ist keine Voraussetzung um bei uns mitzumachen. Wir schätzen Kameradschaft und Gemütlichkeit ebenso wie schönes und anspruchvolles Singen.

Wir proben jeweils am Mittwochabend 20.00 Uhr in der Schule Seengen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Möchten Sie mehr wissen?

Auskunft gibt Ihnen jedes Chormitglied oder der Präsident:

Ueli Fischer, Sarmenstorferstr. 19, 5707 Seengen, 062 777 10 05 oder au.fischer@bluewin.ch

photo		styles		wedding	
photo and styles photo make up styles		photo and styles photo make up styles		photo and styles photo make up styles	
bewerbung business portrait lifestyle beauty produkte family internetauftritt imagebroschüre		gönnen sie sich nur das beste: make up, pedicure, manicure und hairstyling um das schönste an Menschen hervorzuheben		your perfect wedding day: ich begleite Sie durch einen der schönsten Tage Ihres Lebens	
tajana kobel bündtlistrasse 3 5707 Seengen +41 79 635 16 98 tajana@photo-and-styles.ch www.photo-and-styles.ch					

zeitgemäss



vonatzigenschreiner

5733 Leimbach, Weiden 22, T 062 772 0190, vonatzigenschreiner.ch
Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung in Leimbach

fitpunkt

Egliswilerstrasse 50
5707 Seengen
Tel. 079 208 45 54

ZUMBAfitness
ZUMBAtoning
ZUMBAatomic
BODYPUMP

Pilates
Hatha-Yoga
Power Yoga
Power-Fit

Wir putzen mit Ihnen die Frühlingsmüdigkeit weg ...
... und sorgen dafür, dass Sie auch im Sommer eine gute Figur machen!

Power-Week
29. April bis 4. Mai 2013



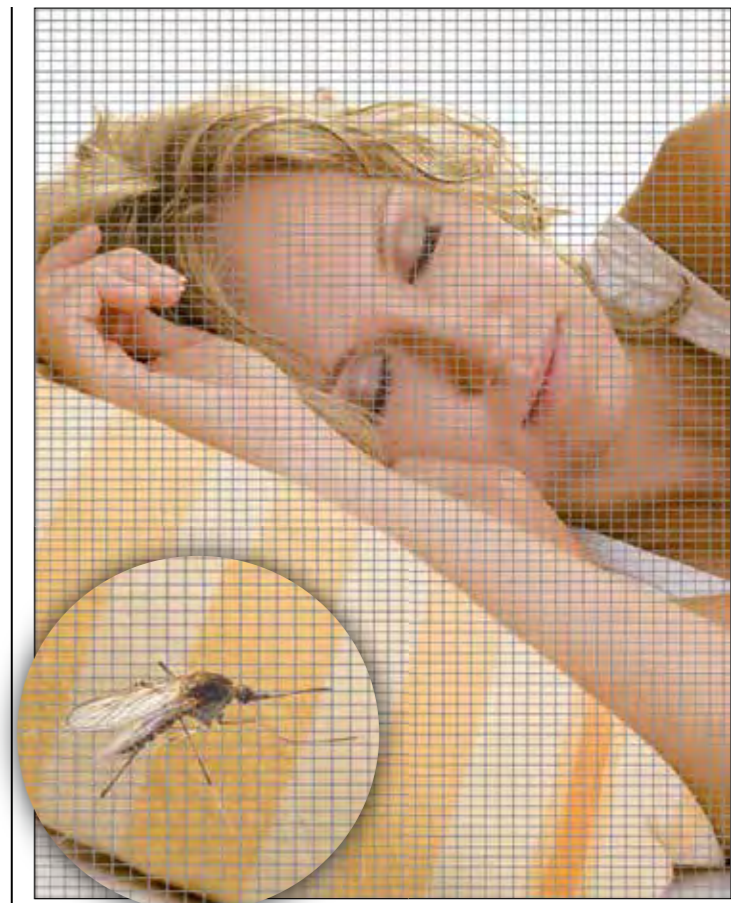

ZUMBA www.fitpunkt.ch **BODYPUMP** Wir freuen uns auf DICH!

«Wir bleiben draussen!» Die Schilder bei öffentlichen Gebäuden, die keinen «Hundebe-such» wünschen, wirken perfekt. Probieren Sie dasselbe einmal bei sich zu Hause mit einem Insektenverbotsschild, um Fliegen, Mücken und Co. den Flugraum in Ihren eigenen vier Wände zu sperren. Keine Chance! Kein Grund deswegen in Resignation zu verfallen: Wohnart Rutz GmbH aus Meisterschwanden bietet verschiedene Insektenschutzgitter an, die sich bestens in den Wohnraum einfügen – stylish, hochwertig und effizient.

Zwei Fliegen (das können natürlich genauso gut auch Mücken oder Wespen sein) auf einen Streich schlägt man mit den Insektenschutzgittern, wie sie Andreas Rutz als Innendekorations- und Innenarchitekturspezialist mit seiner Firma Wohn-Art Rutz GmbH anbietet. Das Aufatmen hat bei vielen Hausbesitzern und Wohnungsmietern bereits stattgefunden. Die Fenster kann man mit den Insektenstoppfern speziell in den Sommermonaten offen lassen und damit für die nötige Frischluftzufuhr sorgen. Tagsüber, aber auch in der Nacht. Für die Insekten ist nämlich spätestens beim feinmaschigen Gitter Endstation. Da ist keine Wespe mehr, die ihnen das Marmeladenbrot am Frühstückstisch streitig macht und keine Mücke, die Ihnen beim Einschlafen nervtötend um den Kopf schwirrt und Sie deswegen zur Weissglut treibt.

Innovatives Schutzsystem

Die Insektenschutzgitter sind praktisch für alle Fenster im Schlafzimmer, Kinderzimmer, in der Küche oder im Wohnzimmer erhältlich und bestechen nicht nur durch ihre Funktion, sondern auch speziell mit ihrem Design. Kommt dazu, dass die Schutzgitter mit einem Spannrahmen nahezu unsichtbar, vielseitig einsetzbar und leicht zu handhaben sind. Aber nicht nur



Insektenschutzgitter: So lässt sich gut schlafen.

bei Fenstern gibt es für Insekten kein Durchkommen mehr. Auch bei Balkontüren bilden die feinmaschigen und fast unsichtbaren Gitter einen wirksamen Schutz vor den ungebeten Eindringlingen – ob als Schiebetür oder als Türe mit Drehrahmen. Multifunktionale Lösungen bietet Andreas Rutz für Dachfenster an, wo Insektenschutz zusammen mit Sonnenschutz kombiniert werden kann. «Two in one» heisst das innovative System, welches in attraktiven Farben erhältlich ist. Ästhetik, Komfort und Funktionalität stehen bei Andreas Rutz im gesamten Wohnbereich an oberster Stelle. Wer sich für Insektenschutzgitter interessiert, kann deshalb sicher sein, dass er bei der Meisterschwander Innendekorationsfirma an der richtigen Adresse ist. Die Beratung im Geschäft oder beim Kunden zu Hause ist kompetent und umfassend. Weitere Informationen auf der Website unter www.wohn-art.ch.



Wir halten Sie auf Kurs.
In allen Finanzfragen.



GEBAG treuhand ag | Promenade 7 | 5600 Lenzburg | Tel. 062 888 81 44 | Fax 062 888 81 45 | www.gebag-treuhand.ch



**Bootswerft & Yachtshop
Ursus Merz**

Seehalde 44
5712 Beinwil am See
Tel. 062 771 51 48 Bootbaumeister B.B.V
Fax 062 771 04 62 Prüfungs- und Versicherungsexperte

Öffnungszeiten:

Samstag 9 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

So finden Sie uns:

Bei Strandbadkreuzung rechts,
Wegweiser 500 m

- **Umfassender Bootszubehör-Laden:
Rund 3000 Artikel**
Vom Anker über Tauwerk, Stiefel, Ketten, Drahtseile bis zur Schwimmweste und Elektromotor mit Batterie.
- **Unsere Spezialität**
Sämtliche Bootsfarben gemäss gültigen Vorschriften.
Ferner Polyester- und Epoxy-Harze und Zutaten.
- **Umfassende Beratung dank
50 Jahren Praxis!**



Unser Betreuungsangebot
so individuell wie Sie

SOVIS steht Ihnen im Alltag zur Seite
Gesellschaft leisten, Einkaufen, Kochen, Putzen, Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Coiffeuse bei Ihnen zuhause, Schlafpikett und vieles mehr – Einzelaufträge oder regelmässige Einsätze.

Wir beraten Sie kostenlos

056 / 470 30 26
info@sovis.ch
www.sovis.ch



Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil Tel. 062 777 28 66

Sie träumen - **wir machen Schönes aus Holz.**



seit 1980



Das OK von boniswil.bewegt und seengen.bewegt.

Der Startschuss fällt am 1. Mai 2013 um 17 Uhr. Boniswil und Seengen messen sich in einem freundschaftlichen Bewegungsduell vom 1. bis 8. Mai 2013. Das Duell soll ganz viele Leute zu mehr Bewegung motivieren. Die Gemeinden, diverse Vereine, Kommerzielle und Privatpersonen engagieren sich für diesen Anlass und freuen sich darauf, wenn sich im Mai alles um möglichst viel Bewegung dreht. Der detaillierte Programmflyer wird Ende Frühlingsferien in die Boniswiler und Seenger Haushalte verschickt. Zu den Highlights gehören sicher wieder der Feuerwehrparcours, Zumba, spassvolles Bewegen mit dem FTV, der Cervelat-Cup sowie der gemeinsame Flashmob. Natürlich gibt es auch Neues, wie den Jass-Kurs, das Thema Wasser trinken, Basketballspielen usw. Lasst euch überraschen!

Das Duell wird von Boniswil und Seengen gemeinsam organisiert. Man kann sich mit der kostenlosen persönlichen Startnummer jederzeit in beiden Gemeinden an- und abmelden und an allen verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Entscheidend ist, ob man eine Startnummer für Boniswil oder Seengen löst, für diejenige Gemeinde werden dann die Bewegungsminuten gezählt. Auswärtige Teilnehmende können auswäh-

len, für welches Dorf sie die Bewegungszeit sammeln möchten. Da es ein Freundschafts-Duell ist, wird es Parcours-Strecken zwischen den Dörfern und gemeinsame Angebote geben.

Unter allen Teilnehmenden werden tolle Preise verlost. Die Verlosung findet am 8. Mai abends in Seengen beim gemeinsamen Abschluss statt. Aber auch wer am Cervelat-Cup den kreativsten Cervelat grilliert, oder bei diversen anderen Angeboten mitmacht, hat die Chance kleine Preise zu gewinnen.

Der Faktor für Boniswil steht fest. Die Bewegungszeit von Boniswil wird mit 2.8 hochgerechnet, da Boniswil bedeutend weniger Einwohner hat als Seengen. Zudem weiss das OK, dass Seengen eine erfahrene schweiz.bewegt-Gemeinde ist. Also liebe Boniswiler/-innen und liebe Seenger/-innen auf zum Duell, wir freuen uns auf eine freundschaftliche, faire Bewegungswoche mit Ihnen!

Im Übrigen werden – wie im Vorjahr – die Verlierer des Duells das Helferessen organisieren.

(ahu) Im ersten Teil der Generalversammlung stellte Chantal Lussy auf Einladung des Frauenvereins Boniswil das Konzept der Sozialfirma SOVIS AG vor: Angestellt sind Personen, die infolge ihres Alters, fehlender Ausbildung, gesundheitlicher Einschränkungen, Migrationshintergrund oder Langzeitarbeitslosigkeit keine Arbeitsstelle finden. Aufgaben wie Gesellschaft leisten, einkaufen, kochen, Gartenarbeit, Haustierbetreuung, putzen, Schlafpikett und vieles mehr werden von den Mitarbeitenden der SOVIS AG übernommen, und dies am Tag, in der Nacht, unter der Woche oder am Wochenende. Zur Kundschaft gehören vor allem Personen, welche gerne selbstbestimmend in ihren eigenen vier Wänden wohnen möchten, jedoch nicht mehr alles selber erledigen können oder Unfallpatienten etc. sind. SOVIS AG nimmt sich gerne den Wünschen ihrer Kundinnen und Kunden an. Maya Scheidegger, Mitglied der Geschäftsleitung, Boniswil, und Chantal Lussy, Geschäftsführerin, Wettingen, freuen sich über Anfragen. www.sovis.ch / info@sovis.ch / 056 470 30 26.

Nach einer rege genutzten Fragerunde folgte der offizielle Teil der Generalversammlung. Beim Frauenverein Boniswil standen eine Neuwahl und die Wiederwahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisorinnen auf der Traktandenliste. Die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Ursula Wiederkehr Frei (Präsidentin), Bernadette Remund (Vize-Präsidentin), Eva Kratzer Ruile, Alexandra Weiersmüller und Annelies Hunziker (Aktuarin) sowie der Revisorinnen Kerstin Bertschi und Yvonne Hunziker erfolgte einstimmig. Ebenso wurden das Protokoll, der Jahresbericht, der Kassabericht, welcher ein Soll auswies, und der Jahresbeitrag von Fr. 20.– einstimmig genehmigt. Monique Siegrist verlässt nach zehn Jahren den Vorstand. Sie war mit unermüdlichem Einsatz dabei

und hat sich besonders den Babysitting-Kursen und der Babysitting-Vermittlung angenommen. Christina Tschudin verlässt den Vorstand nach sechs Jahren Zugehörigkeit. Durch ihre ruhige, besonnene Art war die Kasse in ihren Händen stets bestens aufgehoben. Den beiden Frauen wurde mit einem Präsent, einem Blumenstraus und einem grossen Applaus für ihr Wirken gedankt.

Neu in den Vorstand wurde Patrizia Cerullo gewählt. Sie wohnt mit ihrer Familie seit bald zehn Jahren in Boniswil und wird das Amt der Kassierin übernehmen. Der Frauenverein Boniswil heisst sie herzlich willkommen. Ein Vorstandsmitglied wird noch gesucht. Vorschläge werden gerne entgegengenommen.

Der Frauenverein Boniswil möchte an dieser Stelle das Anliegen von Doris Richner aufnehmen, Boniswilerinnen und Boniswiler zu ermuntern, als «Freiwillige» in der Cafeteria im Altersheim in Seon zu arbeiten (Kontaktperson: Frau Lüscher). Es sei stets eine Freude für die Pensionäre, von Personen aus ihrem Dorf bedient zu werden. Doris Richner stand während 25 Jahren als «Freiwillige» der Cafeteria zur Verfügung.



Mit Blumen beschenkt: Christina Tschudin, Patrizia Cerullo, Monique Siegrist (von links).



Gehören dazu: gute Gespräche und tolles Angebot.

Im Boniswiler Frühlingsmarkt und in der gleichzeitig stattfindenden Spielzeugbörse ist Bewegung drin. Nicht nur deshalb, weil für den beliebten Markt vom 4. Mai 2013 rund um den Saalbau die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen, sondern auch darum, weil der Anlass im Zeichen des Gemeindeduells von «schweiz.bewegt» gegen Seengen steht. Also, liebe Boniswilerinnen und Boniswiler: Macht euch auf die Socken!

Das Marktfieber für den Anlass vom 4. Mai ist bereits wieder ausgebrochen. Jedenfalls beim Frauenverein Boniswil, wo die Fäden für diesen Event zusammenlaufen. Natürlich würde man sich seitens des OK auf schönes Wetter freuen, so dass der Anlass wieder unter freiem Himmel durchgeführt werden kann. Schliesslich hat Petrus im letzten Jahr den Ausstellern einen Strich durch die Rechnung gemacht, als er just an jenem Samstagmorgen, als der Startschuss für den Markt gefallen war, die Schleusen öffnete. Also dislozierte man in den «Schärmen» im Saalbau. Der Markt büsste deshalb aber nichts von seinem Charme ein. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf einen interessanten Markt freuen, dessen Vielfalt ganz einfach umwerfend sein wird. Egal ob Kunsthandwerk, Antiquitäten, Setzlinge, Kräuter, Backwaren etc.: Das Fla-



Raclette: eine von vielen, leckeren Köstlichkeiten.

nieren entlang der Ausstellungstische wird bestimmt wieder zu einem speziellen Erlebnis. Farbe bringt auch die Spielzeugbörse der Kinder in das Marktgeschehen. Spielsachen, Bücher, Gesellschaftsspiele etc. werden zu Spotpreisen zum Verkauf angeboten und erleben so bei ihren neuen Besitzern ein Revival. Natürlich ist auch wieder für den kulinarischen Part gesorgt. Die Boniswiler Bevölkerung kocht wiederum Spezialitäten aus verschiedenen Ländern – von der thailändischen Nudelpfanne bis hin zum Raclette. Im Rahmen des Gemeindeduells von «schweiz.bewegt» zwischen Boniswil und Seengen können an diesem Samstag auch Bewegungsminuten gesammelt werden. Wer für den Markt einen Ausstellungstisch reservieren möchte, kann sich bei Ursula Wiederkehr, Tel. 062 777 01 02 oder u_wiederkehr@hotmail.com melden.



Auch Selbstgestricktes ist am Markt erhältlich.



Probesitzen auf dem Sofa in der Musterwohnung.

Das Wohnen im Alter – selbstbestimmt, selbstständig und mit Service nach Bedarf – entspricht einem grossen Bedürfnis. Das zeigte sich am Tag der offenen Tür in der Casa Schneggli in Reinach. Interesse und Ansturm waren erfreulich gross.

«So gross, dass die ersten Besucher bereits um 8 Uhr für einen Rundgang bereitstanden, obwohl wir die Türen erst um 9 Uhr öffneten», wie Sandra Bernet von der Firma Sensato AG, Betreiberin der Casa Schneggli, schmunzelnd erzählte. Zusammen mit einem firmeninternen Kompetenz-Team stand sie im Einsatz, um Interessenten über die 49 Ein- bis Vierzimmer-Wohnungen umfassend zu beraten und sie nach dem Rundgang mit Speis und Trank zu verwöhnen. Ein hoher Komfort für das Wohnen im Alter wurde bei allen Wohnungen konsequent umgesetzt. Neben einem grosszügigen, hellen Wohnraum verfügen alle Wohnungen über eine moderne Küche und ein separates Schlafzimmer. Viel



Vielbeschäftigt: Hausmeister André Bättig (Mitte).



Sensato-Leute gaben jederzeit kompetent Auskunft.

Lob erntete bei den Besucherinnen und Besuchern auch das grosse Badezimmer mit der bodenebenen Dusche sowie das Reduit mit Waschmaschine und Tumbler. Jede der Wohnungen ist schwellenlos und hindernisfrei. Selbstverständlich wurden auch die windgeschützten Balkone von den Besucherinnen und Besuchern inspiziert und auf ihre Aussicht geprüft. Natürlich ist diese bei den Attikawohnungen und der Cafeteria auf dem Dach am schönsten. Von hier aus geniesst man einen wunderbaren Ausblick über die Dächer von Reinach, auf den Stieren- und den Sonnenberg sowie die Innerschweizer Berggipfel. Viele Besucher machten es sich auf der Terrasse und in der Cafeteria bereits ein erstes Mal gemütlich und liessen sich vom Duo «Glungge-Chnächte» unterhalten. Da alle Wohnungen unmöbliert vermietet werden, war das Interesse an einer fertig eingerichteten Musterwohnung natürlich besonders gross. «Lueg, Vater, dä Chaschte het Schiebetöör. Praktisch, gäll», wie eine Frau zu ihrem Mann im Schlafzimmer sagte. Ein anderer machte es sich auf dem Sofa gemütlich mit den Worten: «I gloube, do bliibi grad hocke.» Im Pensionspreis sind viele Dienstleistungen mit eingeschlossen. Unter anderem auch der Hausmeister «Ruedi Kunz». Die Firma Sensato AG hat ihm mit André Bättig ein Gesicht gegeben. Bättig stand mit seiner Frau Ruth (Administration) und seinen Kindern ebenfalls den ganzen Tag im Einsatz. Weitere Informationen über die Casa Schneggli unter www.casa-schneggli.ch



Das Schlafzimmer wird genau inspiziert.



Blick von der Dachterrasse Richtung Norden.



Viele genossen die Aussicht und die feinen Würste.



In der Cafeteria im Dachgeschoss sorgten die ...



... «Glungge Chnächte» für Unterhaltung.





ALGARVE: Pergola-Sitzplatzüberdachung mit hochwertigen drehbaren Aluminium-Lamellen.



GAMARGUE: Pergola-Sitzplatzüberdachung mit integrierten Senkrecht-Screens.

Am 12. April um 14 Uhr ist es endlich soweit, ATRIUM-design AG eröffnet offiziell den neuen Showroom an der Aarauerstrasse 8 in 5734 Reinach.

Wir möchten diese besonderen Tage gerne mit Ihnen zusammen geniessen und Sie hiermit herzlich dazu einladen. Verbringen Sie mit uns einige angenehme und inspirierende Stunden in einzigartiger Atmosphäre. Erkunden Sie unsere Ausstellungs-Exponate, verkosten Sie feine Häppchen und schnappen Sie sich einen erfrischenden Drink.

ATRIUM-design AG hat sich dem Bauen mit Transparenz verschrieben.

Ideenreichtum für Aussenräume ist unsere Passion. Von der einfachen Pergola-Markise, um regengeschützt verweilen zu können, zu einer verglasten Sitzplatzüberdachung mit kreativem Sonnenschutz bis hin zum hochwertigen Wintergarten mit dessen innovativen Öffnungssystemen; Ideen und Trends werden auf über 400 m² Ausstellungsfläche aussergewöhnlich präsentiert.



Freistehende Gartenpavillons + Wintergartenanlagen.

ATRIUM-design AG stellt den Weiterentwicklungen für Outdoor-Konzepte einen prioritären und hohen Stellenwert. Innovative Systeme setzen neue Massstäbe für transparente Aussen- und Wohnräume.

Mit uns hauen Sie die Jahreszeiten übers Ohr!

ATRIUM-design AG

Aarauerstrasse 8, 5734 Reinach AG

Telefon: 062 771 90 20

Telefax: 062 771 18 84

E-Mail: atrium@wintergarten.ch

Web: www.wintergarten.ch



Besuche uns auf Facebook

Open-House:

Freitag 12. April 14 – 20 Uhr

Samstag 13. April 10 – 18 Uhr

Sonntag 14. April 10 – 16 Uhr



LAGUNE: Sitzplatzüberdachungen mit wasserdichten ausfahrbaren Dach- und Seitenscreens.



TERRADO: Sitzplatzüberdachungen mit Glaseindeckung und Sonnenschutz.



Der neue Ausstellungspavillon mit Indooraustellung der ATRIUM-design AG.

Was gibt es Neues von den Schützen?

Nach langer Zeit als Vorsteherin der Finanzen der Schützengesellschaft Leutwil hat Gesi Gloor auf die Generalversammlung 2013 hin demissioniert. An dieser Stelle möchten wir Ihr herzlichst danken für Ihre treue und perfekte Arbeit. Ihr Mann Patrik hat vor einem Jahr als Schützenmeister und Vizepräsident demissioniert und die junge Familie kann sich nun getrost ihrem Flavio widmen, welcher im Ok-

tober 2012 zur Welt kam. Gesi und Patrik leisteten zusammen über 20 Jahre Vereinsarbeit und waren beide auch Mitglieder des OK *125 Jahre Schützengesellschaft Leutwil*. Als Dank und Anerkennung ihrer Vorstandstätigkeit durften wir ihnen am Samstag, 16. März zwei schöne «Fyrabig-Bänkli» überreichen. Um eventuelle Meinungsverschiedenheiten oder Besitzansprüche zu vermeiden wurden die Bänkli vorweg gut leserlich beschriftet.



Gesi und Patrik mit den Fyrabig-Bänkli.

Kurzbericht der Generalversammlung

Die Generalversammlung am 1. März war sehr gut besucht und auch die Traktanden waren sehr umfangreich. Die Schützen können auf ein sportlich sensationell gutes Jahr zurückblicken als Aargauer Vizemeister in der Mannschaftmeisterschaft 2012. Auch finanziell war der Abschluss 12 im positiven Bereich, denn 2012 war ein Jahr der aussergewöhnlichen Ausgaben infolge des Jubiläums. Da unser Schützenhaus auch stetig in Schuss gehalten werden muss, stehen erneut

grosse Investitionen an. Die Küche ist nun über 32 Jahre alt und bedarf eines Ersatzes. Ebenso sieht es mit den Rollläden aus, welche zwar infolge der Sturmchäden in den letzten 14 Jahren des öfteren ersetzt wurden. In Absprache mit der Gebäudeversicherung müssen diese nun durch eine standfestere Lösung ersetzt werden. Da wir schon beim Unterhalt waren, so wurde auch gleich der Ersatz des Windfangs, welcher auch nicht mehr ansehnlich ist, beschlossen. Investitionen in Zukunft sind gut und auch werterhaltend.

So wurde das grosse Finanzpaket beschlossen und kurzerhand abgesegnet. Wahlen stehen auch immer wieder mal an. Gesucht wurde ein Ersatz Finanzen/Kassier für Gesi Gloor sowie ein Beisitzer. Als Beisitzer konnte der aktive Sportschütze Xaver Müller gewählt werden. Xaver Müller ist ein junger und überaus flotter Mann, welcher schon einige Jahre bei den Lüüpüer schießt. Als Kassier durften wir ganz spontan Hans-Rudolf Wild vom Terrassenweg Leutwil verpflichten und wählen. «Hansruedi» hat uns schon als Helfer am 125-Jahre-Jubiläumfest 2012 tatkräftig unterstützt und ist bei uns mehr als nur herzlich willkommen. Er bringt ein grosses Wissen und sehr viel Erfahrung in der Vereinsarbeit mit, was uns sicher zugute kommt.

Schiesspflicht 2013 (obligatorisches Programm)

Wie jedes Jahr sind wir von der SG Leutwil bestrebt bestmöglichen Service für alle Schiesspflichtigen Bürger unseres Landes zu bieten. 2013 sind schiesspflichtig: Armeeangehörige bis Jahrgang 1979, und diejenigen, welche 2012 die Rekrutenschule absolviert haben. Armeeangehörige, die 2013 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig. Auf den 31.12.2013 werden AdA des Jahrgangs 1979 sowie 1980 –1983 aus dem Militärdienst entlassen, sofern die Dienstleistungspflicht erfüllt ist. Armeeangehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden erst im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig. Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen: das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persönliche

Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

Schiessanlage Moos Leutwil

1. Obligatorische Übung: Freitag, 26. April, 18.15 – 20 Uhr. 2. Obligatorische Übung: Freitag, 31. Mai, 18.15 – 20 Uhr. 3. Obligatorische Übung: Donnerstag, 29. August, 18.15 – 20 Uhr. 4. Obligatorische Übung: Freitag, 30. August, 18.15 – 20 Uhr. Alle Obligatorischen Schiesszeiten und -Daten sind ebenfalls auf unserer Homepage zu finden unter: www.sg-leutwil.ch.

Feldschiessen in Dürrenäsch

Freitag, 24. Mai, 17 – 20 Uhr, Samstag, 25. Mai, 8 – 12 / 13.30 – 17 Uhr, Freitag, 31. Mai, 17 – 20 Uhr, Samstag, 1. Juni, 8 – 12.00 / 13.30 – 17 Uhr, Sonntag, 2. Juni, 8 – 12 Uhr

Schiessnachweis zur Überlassung der persönlichen Waffe bei Entlassung aus der Armee.

Mit dem Sturmgewehr 57 (Stgw 57) oder mit dem Sturmgewehr 90 (Stgw 90) ausgerüstete AdA können ihre persönliche Waffe behalten, sofern sie durch Eintragungen im Schiessbüchlein oder MLA nachweisen, dass sie in den letzten drei Jahren (2010, 2011 und 2012) mindestens zweimal das Obligatorische Programm und zweimal das Feldschiessen 300 m absolviert haben. Die Bedingungen gelten als erfüllt, wenn die entsprechenden Resultate im Schiessbüchlein oder MLA eingetragen sind.



Schwarz-weiss und doch farbig: die MG Boniswil.

Ruhig – fetzig, hell – dunkel, jung – alt, schwarz – weiss. Das Jahreskonzert der MG Boniswil war kontrastreich und «Alles ausser ... gewöhnlich». Unter diesem Motto gaben die Musikanten mit Fliege, Hemd und einer stimmungsvollen Lichtshow der Mehrzweckhalle Boniswil ein ganz neues Ambiente.

(iss) Punkt 20.00 Uhr rückten die ersten Zuschauer erwartungsvoll ihre Stühle in Richtung Bühne. Punkt 20.08 Uhr erloschen die Lichter und verstummten die Gespräche. Die MG Boniswil stieg piano mit dem «Marchissimo» ins Konzert ein und erwachte nach und nach. Durch die Wechsel zwischen Unterhaltungs- und konzertanter Musik wurde es den ganzen Abend nicht langweilig. Nicht nur die Moderatorin Monika Hermann wechselte mehrmals ihr Outfit, auch die Musikanten passten sich



Gut behütet: Jungschlagzeuger Reto Stutz.



Eugen Christen, Max Holliger, Bruno Deppeler (v.l.)

den Musikstücken an. So kam es, dass unter anderem drei Mexikaner, eine Mexikanerin und ein Erpel ihr musikalisches Können zum Besten gaben. «Ducky» sorgte dabei für wahre Begeisterungstürme. Für Rhythmus sorgte die Perkussionsgruppe Boniswil, sie brachte den Funken zum Überspringen und unterstützte die Musikgesellschaft unter anderem am Schlagzeug. Mit «Proud Mary», einem Stück, das viele in der Version von Tina Turner kennen, schloss das Konzert auf einem Höhepunkt, den die Zuhörer nicht auf sich beruhen lassen wollten. Erst nach zwei Zugaben entliess man die Musikanten in den wohlverdienten Feierabend. Aber nicht für alle war fertig. Um 23.30 Uhr lieferte eine kleine Gruppe noch ein kurzes Überraschungskonzert als Auflockerung zur Mitternachtsverlosung, die, passend zum Thema, nicht um Mitternacht war. Alles ausser gewöhnlich eben.



Führte durch den Abend: Monika Hermann.

Fazit: Es war eine rundum erfreuliche Generalversammlung 2013 für den Verein IG Hansjakob Suter-Sammlung

(Eing.) Schon die grosse Beteiligung war überraschend. Die intensive Tätigkeit im vergangenen Vereinsjahr hat sich, was aus dem Jahresbericht des Präsidenten Rolf Urech deutlich zu spüren war, auszahlt. Die vier Anlässe «Boniswil in Bildern. Eine Zeitreise» waren jeweils sehr gut besucht und die Ausstellung ein krönender Abschluss. Auch mit der finanziellen Entwicklung darf der Verein zufrieden sein. Der einzige Wermutstropfen der GV war die Demission vom profunden Kenner der Sammlung und Kassier Hans Feldmann. Er war Gründungsmitglied und ist nun schweren Herzens altershalber zurückgetreten.

Erfreulich hingegen ist, dass die Vakanz mit zwei neu gewählten Vorstandmitgliedern, Brigitte Merz-Fehlmann und Käthi Schaub-Urech, Hallwil, besetzt werden konnte.

Für das Jahresprogramm 2013 lag bereits ein Flyer auf dem Tisch. Zusammen mit den Vereinen *Historische Vereinigung Seetal und Umgebung* und *Alte Schmitte Seengen* sowie der *Steinzeitwerkstatt* werden am 21. September 2013 in Boniswil, Eggliswil, Hallwil und Seengen gleichzeitig Ausstellungen organisiert, die mit einem Shuttlebus verbunden sein werden. Dieses Jahresprogramm erlaubt dem Verein Hansjakob Suter-Sammlung, die Lagerarbeiten mit vermehrtem Arbeitseinsatz weiterzuführen.

Kulturwerkstatt Seetal: Samstag, 21.09.2013, 10 – 18 Uhr

Organisation: Verein IG Hansjakob Suter-Sammlung, Hallwil; Historische Vereinigung Seetal und Umgebung; Steinzeitwerkstatt, Boniswil; Verein Alte Schmitte, Seengen.

Hallwil, Verein IG Hansjakob Suter-Sammlung: Heimwerkstatt, Heimarbeiterinnen drehen Stumpen aus Tabakblättern, Anfertigung von Röhrl-Strohhüten, Körbe flechten und arbeiten am Spinnrad.

Eggliswil, Historische Vereinigung Seetal und Umgebung: Schreibwerkstatt mit Kalligrafie-Vorführung, Vorlesungen, Gelegenheit, alte Schriften übersetzen zu lassen.

Boniswil, Steinzeitwerkstatt: Wie die Menschen der Steinzeit ihren Alltag bewältigten, Steinbeile, Arbeitstechniken, Feuermachen.

Seengen, Verein Alte Schmitte: Schmiede ist in Betrieb, Wohnung im Erdgeschoss kann besichtigt werden, Ausstellung von Werkzeugen aus früheren Handwerkerberufen.

Weitere Auskünfte: Rolf Urech, Präsident IG Hansjakob Suter-Sammlung, Boniswil. Telefon Geschäft: 062 777 13 73, Natel: 079 340 19 18



immo consult lindenmann

Hauptstrasse 29
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch



verkaufen bewerten vermarkten

Immobilien sind
unsere Leidenschaft

Hauptstrasse 29 5616 Meisterschwanden
056 664 70 10 www.ic-immoconsult.ch



BÄSE

Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier

5707 Seengen

Tel. 062 777 06 79



Muttertag in der Bäsewirtschaft



12. Mai 2013 ab 11.30 Uhr

6 verschiedene Menüs zur Auswahl.

Jede Mutter erhält eine Rose.

Anmeldung erforderlich.

«I de Bäsewirtschaft go ässe – das Erläbnis wersch nömm vergässe!»

Öffnungszeiten: Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr. Für geschlossene Anlässe auf Anfrage.